



HEIZUNGS-, SANITÄR- UND KLIMATECHNIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	September	Aufnahme voraussetzungen	Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf oder eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren.
Dauer	24 Monate		
Ort	Regenstauf	Anmerkungen	
Abschluss	Staatlicher Abschluss		
Ausbildungsart	Rehabilitation, Weiterbildung		
Förderfähig	mit Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Der Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker soll befähigt sein, als Fachkraft mit beruflicher Erfahrung Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen. Seine Aufgabe besteht in der Planung und Durchführung von Bauvorhaben im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Dazu gehören Beratung von Bauherren und Kunden, Konzipieren von Entwürfen, Berechnung von Anlagen, EDV-unterstütztes Erstellen von Plänen und Ausschreibungen, Organisation des Bauablaufs sowie die Kostenkontrolle.

Der Staatlich geprüfte Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker ist nach einer zusätzlichen Schulung berechtigt, für bestehende Gebäude Gebäudeenergie-Ausweise nach EnEV auszustellen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Absolventen der Fachschule für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik können umfassend in der Planung, Bauleitung und Überwachung sowie bei Bauämtern oder als Betriebstechniker z. B. in Krankenhäusern eingesetzt werden. Weiterhin erstreckt sich der Einsatzbereich auch auf die technische Beratung im Handel oder im Außendienst.

Bei entsprechender Bewährung besteht durchaus die Möglichkeit, in ingenieurmäßige Funktionen hineinzuwachsen.



HEIZUNGS-, SANITÄR- UND KLIMATECHNIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Erforderlich sind gutes Auffassungsvermögen und die Fähigkeit, theoretische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Organisations-talent, hohes Fachwissen und Teamfähigkeit sind wichtige Eigenschaften eines Technikers. Körperliche Anstrengungen spielen eine untergeordnete Rolle.

AUSBILDUNGSINHALTE

Neben allgemeinbildenden Fächern werden in den Fächern des ersten Schuljahres mathematisch-naturwissenschaftliche und fachrichtungsbezogene Grundlagen aufbereitet. In den fachrichtungsbezogenen Anwendungsfächern des zweiten Schuljahres werden dann die Inhalte vermittelt, die den Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker dazu befähigen, entsprechende Objekte an verschiedensten Stellen zu bearbeiten, zu betreuen bzw. zu überwachen. Der Unterricht wird praxisnah durchgeführt. Projektarbeiten vermitteln fächerübergreifendes Denken und Handeln.

Die Durchführung von Praktika und der Einsatz branchenüblicher Software ist selbstverständlich.